

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

**Der Dels'er Diöcesan-Verein der
Gustav-Adolph-Stiftung**

hält seine Jahresfeier Freitag, den 6. November
1857, Vormittag 9½ Uhr, in Dels.

(Die Eingeladenen und Mitglieder des Vereins
versammeln sich früh 9 Uhr in der ersten Knabenklasse
der Elementarschule.)

1. Kirchliche Feier.

Altargebet (Herr Propst Thielmann).

Festpredigt (Herr Pastor Appenroth aus Medzibor).

Collecte (Herr Superintendent Groß).

**2. Öffentliche Versammlung nach Schluß der
kirchlichen Feier in der ersten Knabenklasse
der Elementarschule.**

Gebet (Herr Pastor Linge aus Raake).

Bericht über die Haupt-Versammlung des Gustav-
Adolph-Vereins zu Cassel (Herr Superintendent
Groß).

Jahresbericht (Herr Gerichts-Math Kleinwächter).

Beschluß über Unterstützungs-Bewilligungen.

Wahl eines Schatzmeisters.

Freunde des Vereins werden ersucht, sich bei dieser
Feier zahlreich zu betheiligen.

Dels, den 31. October 1857.

Der Vorstand.

Sitzung des Gewerbe-Vereins,

Donnerstag, den 5. November,

in dem Rondelzimmer des Schießhauses.

Vorträge sind bei Unterzeichnetem anzumelden.

Müller, Lehrer.

Harmonie!

Sonnabend, den 7. November d. J.:

Erste Theater-Vorstellung
und Tanz.

Der Vorstand.

Tanz-Musik,

Sonntag, den 8. Novbr., in Apotheke.

W. Günther.

In großer Quantität habe ich auf schönem
Kanzellei-Papier fertigen lassen und verkaufe
das Buch (24 Bogen) mit 8 Sgr.:

Rechnungs-formulare, 6 Stk. a. d. Bog.

desgl. 4 = = =

desgl. 2 = = =

desgl. 1 = = =

formulare zu Sofa-Wechseln, } 2 Stk.
desgl. Prima- } 4 Pf.

Ich bitte um gütige Abnahme.

Dels.

A. Ludwig.

Nachdem ich nunmehr das Geschäft des
im vorigen Jahre hieselbst verstorbenen
Sattlermeister Lehms übernommen habe,
erlaube ich mir, den verehrten Bewohnern der
Stadt und Umgegend mich zur fernern gütigen
Berücksichtigung zu empfehlen, und gleich-
zeitig die Versicherung auszusprechen, daß es
mein ernstes Bestreben bleiben wird, durch
prompte und reelle Bedienung meiner verehr-
ten Gönner, mir deren volles Vertrauen zu
erwerben und zu erhalten.

Dels, den 27. October 1857.

A. Boblest,
Sattlermeister.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die Nie-
derlage der ächt

Giesmannsdorfer Pressehefe

in der längst bekannten außerordentlichen Qualität
— wie früher bei Unterzeichnetem sich befindet und
empfiehlt zu geneigter Abnahme

B. Bermann,

Ring, neben Hrn. Kaufmann Krause.

Aecht amerikanische Gummi-Schuhe,
(eignes Lager)

für Herren von 2 rthl. 5 sgr. bis 1 rthl. 10 sgr.

- Damen - 1 - 20 - - 1 - -

Kinderschuhe - 1 - - - - 22½ -

empfiehlt zu gütiger Abnahme;

C. Liebeskind, Ring Nr. 4.

**Die Leihbibliothek
von A. Gröger**

zeigt ergebenst an, daß eine Parthie neuer
vorzüglicher belletristischer Werke angeschafft
worden ist, auch ein vollständiger Catalog so
eben in neuer Auflage gedruckt und gratis
ausgegeben wird.

Frischgeräucherte Seringe bei

F. Jüngling.

Meine im besten Bauzustande befindliche mas-
sive Scheuer, nebst einem Stück Gärtchen, beabsich-
tige ich, bei einer Anzahlung von nur 100 Rthl.
zu verkaufen, oder aber auch zu vermieten.

Bernhardl.

Auf dem Dominium Ndr.-Poln.-Ellguth steht
zur Zeit ein fettes Schwein, von circa 450
Pfund, zum Verkauf.

Friedrich Reuter & Friedrich Ludwig.

Ein Gummi-Schuh ist gefunden und an uns abgegeben worden. Der Eigenthümer wolle binnen 14 Tagen sich bei uns melden.
Dels, den 2. November 1857.
Die Polizei-Verwaltung.

Eine 5 Jahr alte, schwarzfleckige Kalbskuh steht zum Verkauf bei der Wittwe Schmiegeld in Polnisch-Elguth.

Ich bin Willens, meine hieselbst belegene Schmiede zu verpachten; darauf Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.
Korschlik, den 4. November 1857.
Bresler, Schmiedemeister.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einfinden.

In der Realasten-Ablösungs-Sache von Bernstadt wird den bisherigen in der Ablösung begriffenen Zinspflichtigen an die hiesige Stadt, hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß die Zahlung der Zinsen noch bis zum 1. April 1858 an die städtische Kämmererei-Kasse erfolgen muß, indem die Renten am 1. Oktober c. noch nicht auf die Rentenbank übernommen werden konnten.

Bernstadt, den 30. Oktober 1857.

Der Magistrat.

Sonntag, den 8. November 1857, findet im Saale „zum blauen Hirsch“ ein Vokal- und Instrumental-Concert statt. Zur Aufführung kommt:

- I.
- 1) Instrumental-Musik, „Gruß an Breslau,“ comp. von Mendel.
- 2) Melodrama, „Mari, Max und Michel,“ comp. von E. Blum.
- II.
- 1) Instrumental-Musik, Overture von Rossini.
- 2) Flügel-Viece, comp. von Diabelli.
- 3) Tenor-Arie, „Es ist mein Freund,“ comp. von Gumbert.
- 4) Sopran-Arie, „Reise stehen so,“ comp. von Schubert.
- 5) Bass-Arie, „Die nächtliche Parade,“ comp. von Vinzer.
- 6) Sopran-Arie, „Ja, du bist mein,“ comp. von Abt.
- 7) Tenor-Arie, „Die strenge Tante,“ comp. von Schäffer.
- 8) Tenor-Arie, „Das Grab auf der Haide,“ von Heiser.

Anfang 7 Uhr. Entree 5 Sgr.

Billets sind bei dem Organisten Weiner zu haben.
Bernstadt, den 1. November 1857.

Der Gesangverein.

Bürger-Ressource in Bernstadt.

Das am 1. November nicht ausgeführte Concert findet Donnerstag, den 5. dieses Monats, statt. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

In den Fabriken zu Patschke's finden Knaben sowohl, als auch Mädchen, welche das 14. Jahr zurückgelegt haben, gegen guten Lohn, unter Einreichung ihrer Führungs-Atteste, fortdauernde Beschäftigung.

A. Willmann & Söhne.

Kirchen-Chronik

der Stadt und Parochie Bernstadt, pro Monat Oktober 1857.

Geburten.

Den 27. Septbr. die Einwohnerin Scholz, geb. Trowe, in Kl.-Böllnig, eine Tochter, Anna Johanna. Den 28. Septbr. die Stellmachersfrau Jöchel, geb. Schugiber, zu Friedrichsberg, eine Tochter, Bertha Emilie Martha. Die Sattlermeistersfrau Bärsh, geb. Weiß, einen Sohn, Herrmann Gustav Hugo. Den 5. Oktober die Tuchmachermeistersfrau Fuhrmann, geb. Anders, einen Sohn, Karl Ernst Friedrich. Den 6. Oktober die Tuchmachermeistersfrau Wittmann, geb. Vulpins, eine Tochter, Louise Bertha Wilhelmine. Den 8. Oktober die Bremersfrau Knerlich, geb. Schiewed, zu Weidenbach, einen Sohn, Wilhelm Robert Hermann August. — Die Einwohnerin Heinrich, geb. Regber, zu Tschschenberg, eine Tochter, Auguste Johanna. Den 10. Oktober die Kutschersfrau Gloske, geb. Soboth, eine Tochter, Rosine Christiane. Die Einwohnerin Kiehnert, geb. Scholz, zu Tschschenberg, eine Tochter, Auguste Karoline. Den 15. Oktober die Freistellbesizersfrau Koffmane, geb. Wache, in Kolle-mühle, einen Sohn, Karl Friedrich Robert. Den 19. Oktober die Freistellbesizersfrau Wegehaupt, geb. Schöngarsh, in der Namslauer Vorstadt, einen Sohn, Friedrich Wilhelm. Den 23. Oktober die Schuhmachermeistersfrau Scholz, geb. Hänsler, eine Tochter, Anna Auguste Christiane.

Trauerungen.

Den 4. Oktober der Bürger und Frachtfuhrmann Ernst Werner, mit Jungfrau Johanna Scheurich. Den 11. Oktober der Bürger und Tuchschneidermeister Eduard Koll, mit Jungfrau Emilie Schuberl. Den 18. Oktober der Knecht Schimansky, in Tschschenberg, mit Rosina Freier, in Pottwitz. Der Auszügler Sohn Karl Kern, in Ober-Bülkau, mit Wittfrau Rosina Dgunke. Den 20. Oktober der Bauergutsbesitzer Friedr. Wilh. Kaschner, in Neudorf, mit Jungfrau Rosina Bandis, in Vogelgesang. Den 25. Oktober der Dienstknecht Karl Wilh. Kieseletter, in Kunzendorf, mit Anna Rosina Lehmann, in der Namslauer Vorstadt. Der Inwohner Karl Fischer, in Kunzendorf, mit Anna Rosina Scholz, in Kl.-Böllnig. Der Dienstknecht Johann Ernst Duiel, in Friedrichsberg, mit Elisabeth Jöchel, in Buchwalb.

Todesfälle.

Am 3. Oktober die Schuhmachermeistersfrau Johanna Biel, geb. Schuberl, an Auszehrung, alt 32 J. Den 13. Oktober der Hornschneidemeister Friedr. Benj. Walter, an Herzkrampf, alt 53 J. Den 15. Oktober des Tagearbeiter Friedr. Fischer, in Patschke, eine Tochter, Ernestine, an Nervenleiden, alt 10 J. Den 16. Oktober der Friedr. Wilh. Güster, an Scrophel-Krankheit, alt 11 J. Den 18. Oktober der Auszügler Heinz Marschall, in Vogelgesang, an Geschwulst, alt 62 J. Die Elisabeth Schulz, geb. Kubig, an Altersschwäche, alt 67 J. Den 20. Oktober die Schuhmachermeistersfrau Johanna Kunze, geb. Kleinert, an Brustkrankheit, alt 30 J. Den 23. Oktober des Schönfärber Theodor Busch, zweite Tochter, Nanmy, an Bräune, alt 3. J. Den 24. Oktober des Tagearbeiter Johann Zwirner, in Langenhof, eine Sohn, Friedr. Wilh., an Bräune, alt 5 J. Den 25. Oktober der Auszügler Gottfried Kaschner, in Neudorf, an Auszehrung, alt 73 J.

Gemeinnütziges.

Ein unfehlbares Mittel gegen Wassersucht will ein Dr. Trintowsky in Ungarn erfunden haben, die Citrone. Eine Frau von 30 Jahren, bei der alle andern Heilmittel erfolglos waren, verzehrte in den ersten drei Tagen je eine geschnittene und mit Zucker bestreute Citrone; in den folgenden drei je zwei, sodann drei Stück, bis sie es auf 18 an einem Tage brachte, worauf sie in demselben Verhältnisse wieder bis auf ein Stück hinabging. Sie aß während dieser Zeit kein Fleisch. Schon am sechsten Tage zeigte sich eine gute Wirkung, und in dritthalb Monaten war die Kranke geheilt. Der genannte Arzt soll sich schon mit großem Erfolg seit 17 Jahren dieser Heilmethode bedienen.

Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt, vom 31. Oktober 1857.

Dels.	Weizen		Roggen		Gerste		Erbfjen.		Hafer.		Kartoff.		Fen.		Stroh.	
	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.
2 12	1 14	1 14	1 13	1 12	1 11	1 10	1 6	1 4	1 3	1 2	1 1	1 5	1 2	5 10	—	—
2 10	1 13	1 12	1 12	1 11	1 10	1 9	1 4	1 3	1 2	1 1	1 0	1 4	1 1	—	—	—
2 8	1 12	1 11	1 11	1 10	1 9	1 8	1 3	1 2	1 1	1 0	1 0	1 3	1 0	—	—	—
Bernstadt, den 21. Oktober.																
2 14	1 12	1 12	1 11	1 10	1 9	1 8	1 3	1 2	1 1	1 0	1 0	1 5	1 2	4 15	—	—
2 11	1 11	1 10	1 10	1 9	1 8	1 7	1 2	1 1	1 0	1 0	1 0	1 4	1 1	—	—	—
2 8	1 10	1 9	1 9	1 8	1 7	1 6	1 1	1 0	1 0	1 0	1 0	1 3	1 0	—	—	—

Marktpreis d. Stadt Breslau, vom 31. Oktober 1857.

Weiß. Weizen	feine		mittel		ordin.	
	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.
74	80	71	62	—	—	—
70	74	67	61	—	—	—
46	45	45	42	—	—	—
45	46	43	38	—	—	—
35	36	34	32	—	—	—
66	73	62	57	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—